

Mit Maß zum Ziel

Herren-Schneider. Tobias Moretti und John Malkovich tragen feinstes Tuch aus Wien



VON MARION HAUSER

Woran erkennt man einen guten Herren-Schneider? Wenn er selbst nicht viele Anzüge besitzt. Denn die Zeit, die er sich nehmen muss, um einen Anzug zu nähen, ist ein Geheimnis. Zoltan Rösler ist ganz einfach.

Deshalb muss man prominente und monetär potente Kunden in seinem Atelier in der Wiener Bankgasse nicht suchen, wie die Stecknadel im Heuhaufen. Die Stecknadeln befinden sich vielmehr auf feinstem Tuch, aus dem der einstige Theater-Gewandmeister schon Kreationen für Friedrich von Thun, Otto Tausig, Helmut Lohner, Tobias Moretti, Fritz Karl und sogar John Malkovich anfertigte. Zoltan Rösler: „Moretti hatte einen Dreh und ich musste den Anzug ohne Probe, nur mit den

Maßen und einem Foto machen. John Malkovich hatte bei seinem Wien-Gastspiel nur für eine Probe Zeit.“ Das sind Herausforderungen, die nur leidenschaftliche Köpfe nicht umwerfen. Denn üblicherweise berechnet der tapfere Schneider 100 Stunden Handarbeit pro Kombination (ab 3500 Euro). Und wenn Zoltan so aus dem Nähkästchen plaudert, kommt man auch auf sein Geheimnis drauf: „Ich habe mich in die Anzug-Schnitte der 1920er- und 1930er-Jahre verliebt. Schmale Brust, sehr tailliert, keine Schulterpolster. Mit einer kleinen Naht auf der Seite stelle ich eine Balance her, damit das Sakko nie wegsteht. Das trägt sich wie ein T-Shirt.“

Auf die Idee hat ihn Werbe-Guru Christian Satek gebracht: „Wir kamen vor längerer Zeit zusammen, weil sein alter Schneider, der das konnte, gestorben ist. Der Koschir am Graben. Ich habe diesen Schnitt sechs Jahre perfektioniert und viele Männer davon überzeugt.“



Maßarbeit: Hollywoodstar John Malkovich besitzt einen hellen Rösler-Anzug



Ohne Probe: Tobias Moretti



Der Wiener Herren-Maßschneider Zoltan Rösler fertigt nur von Hand an



Auch Fritz Karl war schon Kunde

Ges.m

KARL HOHENL

Rahme

Kürzliche Redak große die v

„Licht ins Dur

Neben Ba und Armin V die ZiB-Legationatorin.

Frau Spera vom Bildsch darf man ni oder lustig s Nachrichten

So war es Frau Spera spontan eine

Das zwei Leben ist, d schlechten V also den Sch Fragmenten

Da komm sengeschäft Schinken?“ U auf, es donne mel und mu doch noch d cher lächelte wirken und r

Ich wollt ich den Man kürzlich hat und sich nac die Verkauf